Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Donnerstag, den 14. November 2019

Kanu-Club Baden-Wettingen

Homepage	www.kcbw.ch
Teilnehmer:	17 Mitglieder anwesend, entschuldigt haben sich 6 Mitglieder.
Ort:	Restaurant Sonne, Badstrasse 3, 5408 Ennetbaden

1 Begrüssung, Genehmigung des Protokolls der MV Frühling 2019

Der Präsident Mario Schmid eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:10 und begrüsst alle Teilnehmenden. Das Protokoll wird verdankt und von der MV genehmigt. Anmerkung von Reto Würth: Anfängertraining begann am 15. Mai (statt April). Der neue Revisorenbericht für das Jahr 2018 lag dem Protokoll der FV 2019 bei. Aufgrund einer nachträglich gebuchten Zahlung an den SKV musste das definitive Vermögen, resp. der Gewinn im Revisorenbericht angepasst werden.

2 Rückblick Sommertraining, Touren, Schulsport, …

- Kleine Emme, Ausflug bei Schneefall
- Ausflug auf die Thur zusammen mit dem KCLi
- Tessin-Ausflug: Ist ausgefallen (wenig Wasser und Interessenten). Ein paar Leute sind stattdessen nach Österreich gefahren
- Paddeln über Pfingsten fand wieder im Berner Oberland statt, mit genügend Wasser. Am letzten Tag wurde ein herrenloses Kajak treibend im Lac du Vernex gefunden und vom KCBW der Polizei übergeben.
  Erinnerung**:** Bitte schreibt immer eure Namen, Adresse und Telefon-Nummer in die Boot-Innenseite. Informiert ebenfalls die Polizei, wenn ein Boot auf dem Fluss abtreibt und nicht sofort wiedergefunden wird. Damit kann eine unnötige Suchaktion der Rettungsdienste vermieden werden.
- Vorderrhein mit viel Wasser, ca. 140 m^3. Der Wasserstand war vor allem für die Absolventen des Einsteigerkurses sehr sportlich.
- Clubferien in Südfrankreich waren geplant. Mangels Interesses (nur 2 Teilnehmer) wurden sie abgesagt.
- Das Engadin war im Sommer an verschiedenen Wochenenden ein beliebtes Paddelziel.
- Sault-Brénaz mit 4 Teilnehmern, 2 davon sind sogar eine ganze Woche geblieben
- Reto Würth hat vom Frühling bis Sommer den Einsteigerkurs geleitet, vielen Dank dafür. (Anmerkung von Reto: Von den Anfragen her, könnte man schon fast im Herbst einen zusätzlichen Kurs anbieten. Fraglich wäre lediglich, wer den Kurs leiten würde).
- Reto Würth hat zudem den Rescue 3 Kurs in Versam besucht, bei sehr kalten Wassertemperaturen. Der Kurs ist sehr empfehlenswert. Anmerkung von Reto: Das gefährlichste am Wildwasser-paddeln sind die kalten Wassertemperaturen. Eine gute Übung für ein Sicherheitstraining wäre z.B. auch im Wasser zu waten. Somit können die damit verbundenen Risiken besser erkannt werden.

3 Reinigung / Unterhalt Clubhaus + Slalomstrecke

Eine Reinigung wäre wieder mal angebracht. Der Samstag 30. November wird als vorläufiges Datum vorgeschlagen (kurzfristige Änderungen vorbehalten). Das Vorbereiten der Boote für das Hallenbadtraining findet zu einem späteren Termin statt. Birgit wird zu beiden Terminen eine Einladung versenden.

4 Hallenbadtraining Winter 2020

Die Boote für das Hallenbad-Training müssen wieder bereit gemacht werden, zusammen mit dem KCLi.

Das Training findet wie immer im Hallenbad Burghalde in Baden jeweils dienstags von 19:30 bis 21:00 statt. Das Training startet am 07.01.und endet am 31.03.20. Am 4. und 11. Februar findet kein Training statt (Sportferien). Insgesamt sind es 11 Trainings.

Privatboote können mitgebracht werden. Sie müssen ausgewaschen sowie an Kanten und Ecken mit Polster abgeklebt sein. Luftsäcke müssen entfernt werden.

Bei Reto Würth haben sich bereits 5 Leute definitiv für das Hallenbadtraining angemeldet. Weitere Anmeldungen werden erwartet. Deshalb sollten genügend Trainer zur Verfügung stehen. Eine Einzelbetreuung oder ein Trainer für 2 Personen wäre von Vorteil. Gruppenschulungen sind eher schwierig durchzuführen, da die Anzahl verfügbarer Boote im Hallenbad begrenzt ist.

Seit der neu gestalteten Webseite gibt es wohl mehrere Interessenten, die sich bei Reto Würth melden.

Das Hallenbad Pfaffenkappe wird demnächst umgebaut. Wir als Klub werden wohl nicht um unsere Trainingszeit im Hallenbad bangen müssen. Hiesige Sportklubs haben nämlich Vorrang.

5 Veranstaltungskalender Winter 2019/2020

Alle geplanten Veranstaltungen finden sich auf der Homepage des KCBW www.kcbw.ch

- Die Eskimofahrt wird am Sonntag 12. Januar von Mario Schmid organisiert.
- Das Skiwochenende wird wieder in Elm stattfinden (wenn möglich in der Hotel Sonne). Tom Hänggli wird es organisieren. Als mögliches Wochenende wird der 01./02.02 vorgeschlagen.
- Birgit Harrer möchte gerne wieder nach Korsika fahren. Zeitraum: 28.03. – 05.04.20.
- Tom merkt bereits jetzt an, dass er gerne in der letzten 20 - 28.06.20 Clubferien in Südfrankreich durchführen möchte.
- Der Termin für die Frühjahresversammlung wird für Donnerstag 12.03.20 festgelegt.

6 Stand der Projekte entlang der Limmat

Keine neuen Projekte.

Kraftwerk Kappelerhof

Ufersanierung aufgrund Erosion im August / September. Zusätzlich wurde unsere Slalom-Anlage saniert. 35 Tonnen Steinblöcke wurden mittels Menzimuck in den Fluss gebracht. Rückwasser sind nun besser, man kann einfacher den Fluss hochpaddeln.

Kraftwerk Turgi

Nach wie vor Planungsstopp, siehe letztes Protokoll.

Surferprojekt

Ist am Laufen. Es geht um das Flusswellenkonzept des Brett Club Baden.

Thermalbad

Baustelle bleibt voraussichtlich bis 2021. Ziel ist es ab 2020 wieder auf der Badener Seite hochlaufen zu können (trotz Baustelle). Die Mauer wird wohl weiterhin erhalten bleiben, da ansonsten die Uferböschung zu steil wäre. Das Projekt unterliegt der Stadt Baden. Unsere Vereinbarung mit dem Verenahof bringt uns eine gute Absicherung bezüglich Thermalbad-Baustelle.

Mättelisteg

Geplanter Steg unterhalb vom Oederlin ist noch nicht vom Tisch. Das Projekt ist noch nicht gestorben.

7 Beleuchtung Slalomanlage

Im Sommer war eine ausserordentliche Versammlung geplant. Diverse Offerten wurden eingeholt. Selbst wenn die grössten Arbeiten von uns durchgeführt werden würden, wäre der Preis für eine provisorische Beleuchtung bei 16'000.- Fr. Die Entscheidung fiel gegen eine provisorische Anlage (Provisorium für ca. zwei Wintersaisons) aus, aufgrund der Mehrkosten. Die ausserordentliche Versammlung wurde deshalb abgesagt.

Die Baubewilligung läuft im Frühling 2020 aus. Das heisst, wir müssen entweder eine Verlängerung beantragen oder mit dem Bau beginnen (pro forma). Ansonsten läuft die Bewilligung ab.

Der SKV müsste sich ebenfalls an den Kosten beteiligen, da es sich nach neuem Sportanlagekonzept um eine «notwendige Optimierung» handelt. Fünf Scheinwerfer mit je ca. 44'000 Lumen wären für unsere Anlage optimal (ca. 1'500.- Fr. pro Lampe). Diese Daten beruhen auf einer Berechnung, welche Tom einst für das Baugesuch erstellen liess. (Reto merkt an, dass u.U. 2'000 Lumen bereits ausreichen würden, und dies zu einem günstigeren Preis (ca. 500.- Fr pro Lampe)). Wenn die Anlage wirklich gebaut werden soll, müssten nochmals eine neue Berechnung durchgeführt werden. Vielleicht wäre es zudem sinnvoll, nochmals mit dem Kanton Rücksprache zu halten, um einige Auflagen zu besprechen.

Besonders anspruchsvoll ist die Steuerung der Lichtanlage (an- / ausschalten). Die Anlage muss vor Dämmerung eingeschaltet werden und darf nur für bestimmte Zeiten betrieben werden.

Im Sommer wurde eine Umfrage zur Benutzung der künftigen beleuchteten Slalomanlage durchgeführt (diverse Klubs und SKV). 80 Teilnehmer haben darauf geantwortet. Die Auswertung liegt dem Protokoll bei.

<u>Vorschlag vom Präsidenten:</u>
Verlängerung des Baugesuchs, damit ein möglicher Bau der Beleuchtung zusammen mit der Erstellung der Ufergestaltung des neuen Thermalbades durchgeführt werden kann.

Es soll auch ein neuer Budgetplan erstellt werden. Bei der nächsten Versammlung wird darüber abgestimmt.

Mit diesem Vorgehen sind die Anwesenden einverstanden.

Anmerkung: Wenn Swisslos Kosten übernehmen soll, muss ein detaillierter Budgetplan erstellt werden. Eine klare Projektdokumentation muss zudem bereits im Vorfeld vorhanden sein.

Das Projektteam besteht aus dem KCBW-Vorstand sowie Daniel Hartermann und Christoph Meier.

8 Verschiedenes

- Gérôme Martin sucht nach Sponsoren für sein ibelieveinyou-Projekt für ein Trainingslager in Australien und Neuseeland (https://ibiy.net/GeromeMartin). Dies ist eine gute Möglichkeit für ihn, sich auf die kommende Saison optimal vorzubereiten. Zudem kann er sich bereits im Frühjahr mit der Weltelite messen. Der Link zum Projekt wird auf der KCBW Webseite aufgeschaltet.
- IG Sportvereine Baden: Hauptpunkt ist die Renovierung oder Ersatz der Sporthalle Au (weniger relevant für uns).
- Die Stelle als Aktuar wird auf nächsten Frühling frei. Stephan Brandstetter hat sich bereit erklärt den Posten zu übernehmen.
- Der neue Revisor sollte vor der Frühjahresversammlung bestimmt werden. Die beiden Revisoren-Stellen sind momentan von Michael Keller und Martin Gysel besetzt. Michael Keller würde sein Amt gerne abgeben. Bernhard Wüthrich hat sich bereit erklärt, diesen Posten zu übernehmen. Er wurde in Abwesenheit einstimmig gewählt. Gleich im Anschluss darauf wurde Stefan Brandstetter als neuer Aktuar einstimmig gewählt.
- Überspannungen der Slalomanlage könnten von unten nach oben verschoben oder neu installiert werden. Daniel Hartermann würde es auch selber machen. Seit der Sanierung gibt es ein paar interessante Kehrwasser z.B. gleich nach der Surfwelle bei der Mauer auf der linken Flussseite. Thomas Hänggli, Bettina Simioni und Daniel Hartermann werden sich für die Planung zusammensetzen.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20:46.

Mit den besten Paddelgrüssen
die Aktuarin
Lea Hönig